



Pressemitteilung

Köln, 21. April 2016

Die älteste deutsch-französische Kammerpartnerschaft: Seit genau 60 Jahren arbeiten die Handwerkskammern Köln und Lyon zusammen

Wollseifer appelliert an Auszubildende, die Chance eines beruflichen Aufenthalts im Ausland zu nutzen

Unter Leitung des Präsidenten der Handwerkskammer zu Köln, Hans Peter Wollseifer, ist eine Delegation von Handwerkern aus der Region Köln-Bonn nach Lyon gereist, um mit dem Vorstand der Handwerkskammer Lyon den Ausbau der Zusammenarbeit der beiden Handwerkskammern zu beraten. Vor 60 Jahren wurde diese Partnerschaft, die erste deutsch-französische Kammerpartnerschaft überhaupt, begründet. Bereits beim Start der Zusammenarbeit zwischen Köln und Lyon war den damals Verantwortlichen die Erstellung von Austauschprogrammen für junge Handwerker sehr wichtig. „Die Bilanz nach 60 Jahren kann sich sehen lassen: Knapp 1.000 junge Handwerker aus dem Kammerbezirk Köln haben seitdem das Handwerk in der Region Lyon kennengelernt und dabei auch ein mehrtägiges Betriebspraktikum absolviert“, erläutert Wollseifer.

Nach seiner Einschätzung gewinnt die Aufgabe, jungen Handwerkern einen beruflichen Aufenthalt im Ausland zu ermöglichen, noch an Bedeutung. Auf diese Weise erhöht sich die Attraktivität einer handwerklichen Ausbildung. Zudem ist es für Unternehmen von Vorteil, wenn ihre Auszubildenden ihren Horizont erweitern und die Herausforderung, für einige Wochen in einem Handwerksbetrieb in einem europäischen Nachbarland mitzuarbeiten, meistern.

Seit 2009 bietet die Handwerkskammer zu Köln eine vom Bund und der Europäischen Union geförderte „Mobilitätsberatung“ an, die junge Handwerker bei der Vorbereitung und Organisation eines Auslandsaufenthalts unterstützt. Die Bundesregierung hat sich das Ziel gesetzt, dass bis zum Jahr 2020 mindestens zehn Prozent aller Auszubildenden ein mehrwöchiges Praktikum im europäischen Ausland absolvieren. Die Beratungsstelle der Kammer informiert über Förderprogramme, die für die Mitfinanzierung des Auslandsaufenthalts genutzt werden können, und leistet Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln. Ebenso wichtig sind die Bereitstellung von Informationen über das Gastland sowie die Vermittlung von Angeboten für Sprach-

Handwerkskammer zu Köln
Pressestelle
Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221/2022-230
Fax: 0221/2022-383

E-Mail: gutmann@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de



kurse. Zudem unterstützt die Mobilitätsberatung der Handwerkskammer zu Köln die Suche nach Praktikumsplätzen in einem ausländischen Unternehmen und kann dabei auf die Kontakte zu Partnerorganisationen im europäischen Ausland zurückgreifen. Die Verbindung mit der Handwerkskammer Lyon ist die älteste Partnerschaft, danach entstand die Zusammenarbeit mit Handwerks-, Mittelstands- und Berufsbildungsorganisationen in Großbritannien, Irland, Polen, Ungarn, Belgien, Italien, Spanien.

Die Mobilitätsberatung der Handwerkskammer zu Köln ist unter der Telefonnummer 0221/ 20 22 470 erreichbar (oder per E-Mail: becker-piepjoh@hwk-koeln.de).